

Martina Negele im Weltcup startberechtigt

Langlauf: 4. Rang der Triesnerin bei nationalem Anlass in Campra

Schöner Jahresabschluss für Martina Negele: die Triesnerin erreichte in Campra in einem nationalen Langlauf über 10 km in der freien Technik den 4. Rang. Die Klassierung war weniger von Bedeutung als die FIS-Leistungspunkte. Der Triesnerin wurden 70,5 Punkte errechnet, womit sie die Schallmauer der 75 Zähler unterbot und ab sofort im Weltcup startberechtigt ist.

Toni Nötzli

«Endlich sind diese Punkte da. Das ist ein Riesenhilf!» freute sich Martina Negele. Der eher nüchterne Trainer Emil Hoch meinte mit verhaltener Genugtuung: «Es handelte sich lediglich um eine Frage der Zeit. Martina war in den letzten Rennen immer näher an die Hürde herangekommen. Dass sie sie bald einmal überwinden



Martina Negele durchbrach mit den neu dazugewonnen 70,5 Punkten die 75 Punkte Schallmauer und darf somit im Weltcup starten.

würde, war zu erwarten.» In ihrem fünften Wettkampf

dieser Saison büsste Martina Negele nur zehn Sekunden auf die Siegerin Natascia Leonardi ein, die nach einer Ende-November erlittenen Fussverletzung ein starkes Comeback anstrebt. Sogar nur eine Sekunde trennt die Triesnerin von Claudia Porcini auf Rang 3, der noch ein Preisgeld von 250 Franken brachte. Bei 20 cm Neuschnee und einer Temperatur knapp um null Grad wirkte sich aus, dass Martina Negele vor den stärksten Langläuferinnen auf die Loipe musste. Mit besseren Informationen über die Zwischenzeiten hätte sie wahrscheinlich die bescheidene Sekunde Rückstand auf den 3. Platz noch wettmachen können. Der Weltcup-Qualifikation

zum Trotz werden für die gelernte Arzthelferin weiterhin die bescheidener besetzten Anlässe im Vordergrund stehen. Am 4./5. Januar nimmt sie in Abtenau im Salzburgerland an Rennen teil, die zum Continentalcup zählen. Auf dem Programm stehen ein Sprint und ein Wettkampf über 5 km in der freien Technik.

Ernüchterung bei Comeback

Nach seiner wochenlangen Rekonvaleszenz gab Stephan Kunz in Campra sein Comeback. Über 15 km in der freien Technik erreichte der Triesnerberger mit 1:21 Minuten Rückstand auf den Sieger Beat Koch – der Zentralschweizer gilt als

Spezialist der klassischen Lauftechnik – den 6. Platz. Auf den ersten 5 km hatte Kunz nur fünf Sekunden eingebüsst. Danach wuchs der Zeitverlust jedoch stark an, was angesichts der Tatsache kaum erstaunte, als dass Kunz bisher kaum ein Schnelligkeitstraining absolvieren konnte.

«Unser Trainer hatte doch recht. Es gibt keine Wunder», stellte der Lehrer fest. «Ich konnte ein gewisses Tempo laufen, aber meine Geschwindigkeit nicht steigern.» Kunz wertete es jedoch als positiv, dass er schmerzfrei laufen konnte. Alles andere, sprich eine bessere Klassierung, wäre eine zwar erhoffte, aber kaum realistische Zugabe gewesen, zumal der Triesnerberger erst am Donnerstagmorgen aus dem Training auf der Lenzerheide an den Wettkampfort anreiste. Wäre der Lukmanier-Pass wegen Schnees geschlossen gewesen, hätte das Comeback sogar vertagt werden müssen.

Erst zum Jahresbeginn werden Stephan Kunz und Trainer Emil Hoch über das weitere Programm entscheiden. Um wieder einmal bei und mit der Mannschaft zu sein, wäre Kunz gerne zu den vorolympischen Wettkämpfen nach Salt Lake City gereist. Die Vernunft gebietet jedoch, den Schwerpunkt auf einen guten Aufbau zu legen. Deshalb ist nicht auszuschliessen, dass der Triesnerberger Anfang Januar ebenfalls in Abtenau an den Start geht, auf die Hauptprobe für die nächsten Olympischen Winterspiele verzichtet und sich dafür vom 17. bis 21. Januar an den Schweizer Meisterschaften auf Langis ob Sarnen einem weiteren Formtest unterzieht.

SPORT IN KÜRZE

Doppelsieg für Daniel Mahrer

SKI ALPIN: Der Churer Daniel Mahrer (Bild) hat die zweite Abfahrt bei den Profis (Downhill Series) im amerikanischen Jackson Hole souverän für sich entschieden und mit seinem Schweizer Teamkollegen William Besse auch die Mannschaftswertung gewonnen. Mahrer verwies seinen härtesten Widersacher Kyle Rasmussen (USA) mit 1,49 Sekunden Rückstand auf Platz 2 und zog nach seinem zweiten Platz im ersten Rennen in Mammoth Mountain mit dem Amerikaner im Zwischenklassement gleich.



Hackson Hole (USA). Downhill Series: 1. Daniel Mahrer (Sz) 2:25,31. 2. Kyle Rasmussen (USA) 1,49 zurück. 3. Jean-Luc Crétier (Fr) 1,69. – Team-Wertung: 1. Schweiz 2. Frankreich 3. USA. Zwischenklassements (nach zwei Rennen). Einzel: 1. Mahrer und Rasmussen, je 95. 3. Crétier 80. 4. Pietro Vitalini (It) 60. 5. Brian Stemmler (Ka), Tommi Moe (USA) und David Prétot (Fr), je 45. 8. William Besse (Sz) 35. Mannschaften: 1. Schweiz 100. 2. USA 70. 3. Frankreich 60.

Fussball News

● Mit einem Präsidium, das komplett aus Frauen besteht, will der spanische Drittligist Antequera den Aufstieg schaffen. Die 30-jährige Sylvia Gutiez ist Präsidentin des Vereins aus Malaga und hat fünf Kolleginnen in die Vereinsleitung berufen.

● Bundesligist Eintracht Frankfurt ist wie Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen an Servette-Stürmer Martin Petrov interessiert. Der 21-jährige Bulgare soll beim Magath-Klub den nicht mehr erwünschten Chinesen Chen Yang ersetzen.

● Das Trikot von Raul, das er Ende November in Tokio beim mit 1:2 gegen Boca Juniors verlorenen Weltcupfinal verschwitz hatte, erzielte in Madrid bei einer karitativen Versteigerung 25 000 Franken. «Nur» 20 000 Franken brachte das Leibchen von Roberto Carlos ein. Gar lediglich 10 000 Franken wurde für das Tenü von Luis Figo gelöst. Als Ladenhüter entpuppten sich die Handschuhe von Goalie Iker Casillas, die 900 Franken einbrachten.

● Spitzklub buhlen um KSC-Talent. Die beiden Bundesliga-Spitzenmannschaften Schalke 04 und Bayern München buhlen um den Junioren-Internationalen Michael Zepek (19) vom Karlsruher SC, der auch im Besitz eines Angebots des italienischen Meisters Lazio Rom sein soll. Zepek ist noch bis 2002 an die Badener gebunden.



Stefan Kunz (rechts) – im Gespräch mit Trainer Emil Hoch – fuhr in Campra auf den 6. Rang.

TV Sportsendungen

SF1
15.25 Live: Davos: Eishockey Spengler-Cup. Kölner Haie – Sparta Prag

SF2
20.00 Live: Engelberg: Ski nordisch: Langlauf: Sprint-Weltcup. 20.40 Live: Davos: Eishockey Spengler-Cup. Davos – Team Canada. 22.10 Sport aktuell

ARD
11.00 Live: Schlitteln: Zwei-Bahnen-EM. Doppelsitzer, Einzel. Frauen und Männer

ORF1
13.20 Live: Oberstdorf: Skispringen: Vierschanzentournee. 1. Sprung. 20.00 Sport. 23.50 Fussball-Bundesliga. Zusammenfassung aus der Wiener Stadthalle

RTL
13.00 Skispringen: Oberstdorf Vierschanzentournee. 1. Sprung. Vorbericht. 13.45 Skispringen: Oberstdorf Vierschanzentournee. 1. Sprung. Durchgang. 14.45 Skispringen: Oberstdorf Vierschanzentournee. 1. Sprung. Vorbericht zum Finaledurchgang. 15.05 Live: Skispringen: Oberstdorf Vierschanzentournee. 1. Sprung. Finaledurchgang. 15.40 Skispringen: Oberstdorf Vierschanzentournee. 1. Sprung. Finaledurchgang. Highlights

Eurosport
8.30 Fussball: Summer X Games 2000. 9.30 Live: Lillehammer: Nordische Kombination: Weltcup: Sprint-Wettbewerb. 10.30 Ski nordisch: Engelberg: Langlauf: Sprint-Weltcup Frauen und Männer. 3. Station. 12.30 Nordische Kombi-

Sprint-Wettbewerb: Springen. 19.00 Live: Lillehammer: Nordische Kombination: Weltcup: Sprint-Wettbewerb. 7.5 km Langlauf. 13.30 Tennis: WTA Tour 2000 – Highlights (W). 13.45 Tennis: WTA Masters: Final: Martina Hingis – Monica Seles. 14.45 Tennis: Who's that Girl? – Die Stars der WTA-Tour (W). 15.15 Tennis: WTA Tour 2000 – Highlights (W). 15.30 Ski alpin: Weltcup Frauen: Slalom (W). 16.30 Skispringen: Oberstdorf: Vierschanzentournee. 1. Sprung. 18.20 Sportscenter. 18.30 Live: Engelberg: Ski nordisch: Langlauf: Sprint-Weltcup Frauen und Männer. 3. Station. 21.00 Reiten: FEI Weltcup. 8. Sprung. Qualifikation. 22.00 Kraftsport: Strength Team Challenge in 'Rosenheim'. 23.00 Sportscenter. Die Bilder des Tages. 23.15 Sumo-Ringen. Grand Tournament Series: Kyushu Basho Fukuoka. 0.15 Skispringen: Oberstdorf: Vierschanzentournee. 1. Sprung. 1.15 Boxen: Emilio Alvarez – Ivan Alvarez. Federgewichtskampf. 1.45 Sportscenter. Die Bilder des Tages (W).

DSF
8.45 Kraftsport: EM: Kraftdreikampf. 13.00 American Gladiators. 15.15 Stoke: Szenemagazin: Neuseeland Best of 2000. 15.45 Stoke Spezial: Szenemagazin: World Extreme Games Melbourne. 16.45 Powderhagen TV. 16.45 Illiges Snowboard-Magazin. 18.00 Newscenter. 18.50 InTeam – Die Reportage: Die Arbeitssuche. Profisuche. Stelle. 19.00 Newscenter. 19.30 InTeam – Die Reportage: Reno Air Race. 20.00 Newscenter. 20.15 Abenteuer: Camel Trophy 2000. 22.15 Newscenter. 22.30 Knockout: Fightnight: Lennox – Lewis. 22.45 David – Tutu. WBC/IBF-WM-Kampf im Schwergewicht. 23.30 Newscenter. 0.00 Wrestling: WCW Thunder. 2.00

Norwegischer Triumph

Ski nordisch: Langlauf-Weltcup Engelberg

Der erste von zwei Sprints des Langlauf-Weltcups in Engelberg hat ganz im Zeichen der Norweger gestanden. In den in der klassischen Technik ausgetragenen Rennen siegten bei den Männern Jacob Verdenius und bei den Frauen Bente Skari Martinsen. Vom Schweizer Aufgebot stiess niemand in die Viertelfinals vor.



Der Norweger Jacob Verdenius (Bild) feiert in Engelberg seinen ersten Weltcup Sieg.

Im Final der Männer revanchierten sich die Norweger für die Disqualifikation von Odd-Bjørn Hjelmeseth. Dieser hatte in seinem Viertelfinal in führender Position die Spur gewechselt, was vom Reglement her untersagt ist. Zusammen mit Tor Arne Hetland liess Verdenius im Final den beiden Italienern Giorgio di Centa und Pietro Pillar Cottre keine Chance. Verdenius feierte den ersten Weltcup-Erfolg seiner Laufbahn. Der Sohn holländischer Eltern verfügt seit zwei Jahren über einen norwegischen Pass und hatte in Brusson, beim ersten Weltcup-Sprint dieses Winters, den 2. Rang belegt.

Das kleine Aufgebot an Schweizern lief hinterher und war weit davon entfernt, sich für die Viertelfinals der 16 besten Athleten zu qualifizieren.

18. Weltcup-Erfolg für Skari Martinsen

Bei den Frauen feierte Bente Skari Martinsen den 18. Weltcup-Erfolg ihrer Laufbahn. Die Norwegerin verhielt sich im Final taktisch geschickt und holte in der zweiten Steigung den entscheidenden Vorsprung auf Pirjo Manninen (Fi) heraus. Bente Skari Martinsen übernahm von Julia Tschepalowa die Weltcup-Führung. Die Rusin konzentriert sich wie auch Brigitte Albrecht (Sz) auf den in der freien Technik ausgeschriebenen Wettkampf.

Resultate

Engelberg, Sprint (klassische Technik). Schlussklassimente. Männer: 1. Jacob Verdenius (No). 2. Tor Arne Hetland (No). 3. Giorgio di Centa. 4. Pietro Pillar Cottre (It). 5. Haavard Bjerkeli (No). 6. Mathias Fredriksson (Sd).
Weltcup (7/20): 1. Per Eloffson (Sd) 345. 2. Thomas Alsgaard (No) 273. 3. Mühlegg 194. Ferner: 49. Markus Hasler (Lie) 25.
Frauen: 1. Bente Skari Martinsen (No). 2. Pirjo Manninen (Fi). 3. Nina Gawriljuk (Russ). 4. Manuela Henkel (De). 5. Larissa Lasutina (Russ). 6. Ljubow Jegorowa (Russ).
Weltcup (7/20): 1. Skari Martinsen 455. 2. Julia Tschepalowa (Russ) 382. 3. Stefania Belmondo (It) 322.

Weitere Infos: www.engelberg-weltcup.ch